



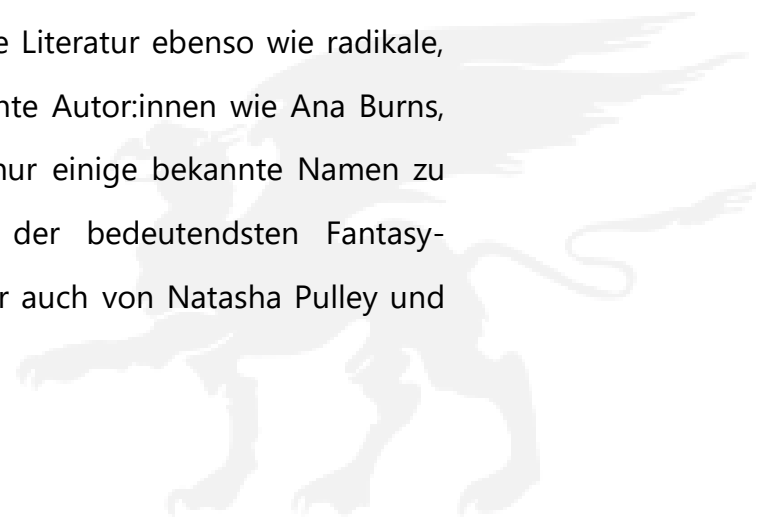
**KLETT-COTTA FILMSTOFFE
LITERATUR & SACHBUCH
HIGHLIGHTS 2024 • 2025**

ÜBER UNS

Für den Verlag Klett-Cotta, der in der Tradition eines der wichtigsten Klassiker-Verlage Deutschlands steht, der Cotta'schen Buchhandlung (Schiller und Goethe), war die Ausrichtung auf ein hochkarätiges literarisches Programm prägend. Noch heute vertritt der in Stuttgart ansässige Verlag die Rechte bedeutender deutscher Schriftsteller:innen wie Ernst Jünger, Gottfried Benn, Brigitte Kronauer oder die des wiederentdeckten Autors Ulrich Alexander Boschwitz, für dessen internationalen Bestseller-Roman „Der Reisende“ kürzlich die Filmrechte vergeben wurden.

Aber nicht nur das literarische Programm von Klett-Cotta ist äußerst vielfältig und findet große Beachtung in Presse und Medien. Mit Bestsellerautor:innen wie David Graeber, Wolfram Eilenberger (u.a. "Zeit der Zauberer") und Ines Geipel bietet Klett-Cotta auch ein breites Spektrum an erfolgreichen Sachbüchern, vor allem im Bereich Geschichte und Gesellschaft.

Zudem verlegt das Cotta'sche Imprint Tropen junge, urbane und progressive Literatur ebenso wie radikale, popkulturelle oder politisch geprägte Sachbücher – dazu zählen preisgekrönte Autor:innen wie Ana Burns, Bernardine Evaristo, Simon Strauß, Stuart Turton und Luisa Neubauer, um nur einige bekannte Namen zu nennen. Darüber hinaus ist Klett-Cotta die deutsche Heimat einiger der bedeutendsten Fantasy-Schriftsteller:innen unserer Zeit, wie z.B. J.R.R. Tolkien und Tad Williams, aber auch von Natasha Pulley und deutschsprachigen Autoren wie Thilo Corzilius und Nils Westerboer.



KÜRZLICH OPTIONIERTE TITEL



Frank Willmann
**Der Pate von Neuruppin •
Vom Imbisswagen zum
Drogenimperium**

True Crime, 224 Seiten
April 2023
ISBN: 978-3-608-50181-0



Nils Westerboer
Athos 2643

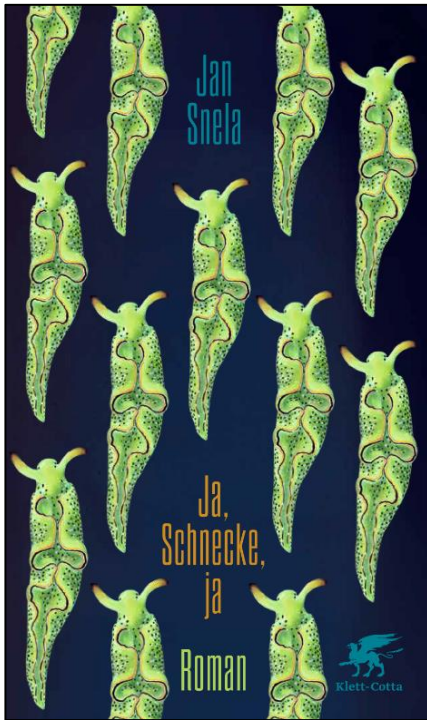
Science-Fiction, 432 Seiten
Februar 2022
ISBN: 978-3-608-98494-1

**Regie & Drehbuch: David
Wnendt in Zusammenarbeit
mit Constantin Film und
Seven Elephants**



Lukas Erler
**Das letzte Grab • Ein Fall
für Carla Winter**

Thriller, Reihe, Band 1, 288 Seiten
August 2022
ISBN: 978-3-608-50169-8



Roman
368 Seiten
Hardcover
Februar 2025
ISBN: 978-3-608-96240-6

Jan Snela **Ja, Schnecke, ja**

Der lang erwartete Debütroman des Ausnahmeschriftstellers und »Open Mike«-Preisträgers Jan Snela erzählt von den mannigfaltigen Formen der Liebe: zwischen einem Mann und einer Frau, zwischen Mensch und Natur und zwischen östlicher und westlicher Tradition. Ein stilistisch so funkelnder, formal so kunstvoller und inhaltlich so aufregender Roman, dass er in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur seinesgleichen sucht.

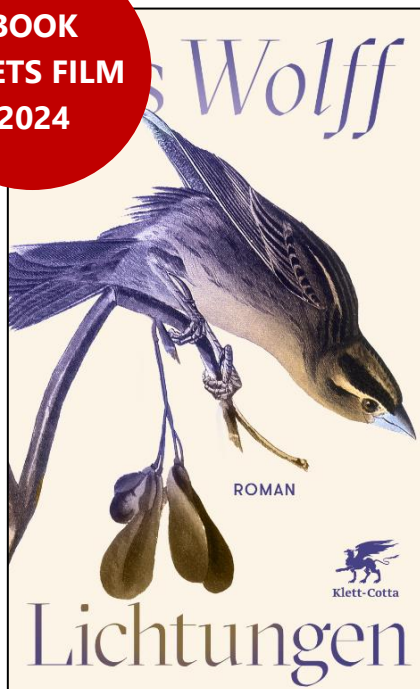
Dass es Amanda an die japanische Frauenuniversität nach Nara zieht, um eine außergewöhnliche Schneckenart zu untersuchen, ist ihrem Freund Hannes suspekt. Die Elysia Marginata kann sich von ihrem Körper trennen, und auch Hannes fühlt sich, alleingelassen mit Amandas Mäusen Isidor und Isadora, wie ein abgeworfenes Schneckenglied. Flieht Amanda vielleicht gar vor ihrer gemeinsamen Zukunft? Lieber nicht zu viel darüber nachdenken. Stattdessen: Überlange Textnachrichten an Amanda, die Mäuse ignorieren, das Haus nicht verlassen. Die verfahrenene Situation ändert sich erst, als in Hannes' Leben Hajo tritt, dessen Zuneigung aber eigentlich dem Mäusepaar gilt... Mit einem glänzenden Sinn für Humor entlockt Jan Snela der Sprache – mal in fluffiger Haibun-Prosa, mal in betörenden Haiku-Miniaturen – die ihr innewohnende Fantasie und erkundet, welche bemerkenswerten Antworten auf die großen Fragen unserer Gegenwart sich hinter dem Geheimnis von Augenblick und Vergänglichkeit verbergen.

Jan Snela, geboren 1980 in München, schreibt Erzählungen, Gedichte, Essays und Hörstücke. Für seine Texte erhielt er zahlreiche Stipendien und Preise, u.a. war er Gewinner des Open-Mike-Wettbewerbs. 2016 erschien sein von der Kritik gefeierter Erzählungsband »Milchgesicht«, der mit dem Clemens-Brentano-Preis ausgezeichnet wurde. »Ja, Schnecke, ja« ist sein Debütroman.

»Hier will einer partout nicht akzeptieren, dass der Alltag grau ist.« Jan Wiele, FAZ zu »Milchgesicht«.

So gewagt wie Clemens J. Setz, so schräg wie Barbi Marković, so raffiniert wie die Haikus von Bashō und Issa

BOOK
MEETS FILM
2024



Roman
256 Seiten
Hardcover
Januar 2024
ISBN: 978-3-608-98770-6

Erscheint international auf:
Englisch, Spanisch, Russisch,
Maltesisch, Italienisch

Iris Wolff Lichtungen

Zwischen Lev und Kato besteht seit ihren Kindertagen eine besondere Verbindung. Doch die Öffnung der europäischen Grenzen verändert ihre Beziehung für immer. Voller Schönheit und Hingabe erzählt Iris Wolff in ihrem großen neuen Roman von zeitloser Freundschaft und davon, was es braucht, um sich von den Prägungen der eigenen Herkunft zu lösen.

Auf der Postkarte aus Zürich, die Lev in seinem nordrumänischen Heimatdorf erreicht, steht nur ein einziger Satz: „Wann kommst Du?“ In ihrer Kindheit waren Lev und Kato unzertrennlich. Doch als sich die Grenzen in Europa öffnen, kehrt Kato ihrem nordrumänischen Heimatdorf und Lev den Rücken zu und bricht auf nach Westen. Iris Wolff hat einen brillanten Roman über Freundschaft und Zugehörigkeit geschrieben. Sie erzählt die Geschichte von Kato und Lev rückwärts, von der Gegenwart bis in die 60er Jahre. Nach und nach erfahren wir von den Ereignissen, die beide geprägt haben. Von der Flucht des Großvaters, Levs Militärzeit, von Diktatur und Widerstand und dem Wunsch, sich von den Prägungen der Herkunft zu lösen. Ein großer Roman, der sich Europa von seinen Rändern her nähert.

»Lichtungen« [...] ist das Psychogramm einer von unterschiedlichen Diktaturen versehrten Seele, die sich rettet, weil sie warten kann und am Schluss [...] die gnadenloseste Diktatur abschüttelt: die des eigenen Gefühls, einem anderen Menschen nicht genug sein zu können. [...] Ein großartig gegenwärtiges Buch.« Andreas Platthaus, FAZ

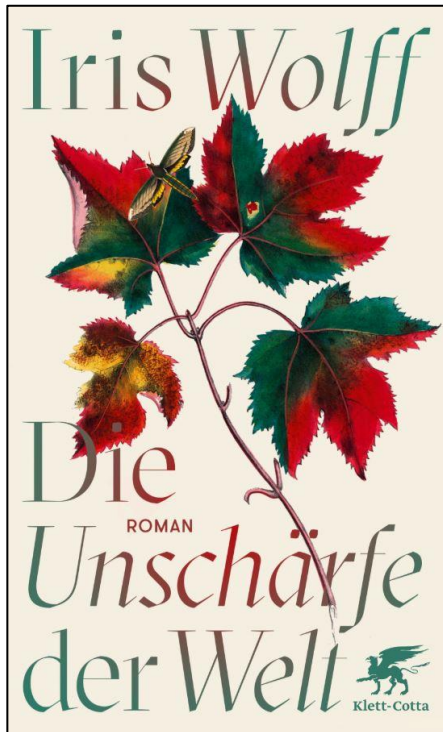
SHORTLIST DEUTSCHER BUCHPREIS 24

#2 SPIEGEL BESTSELLER BELLETRISTIK

Iris Wolff, geboren in Hermannstadt, Siebenbürgen. Die Autorin wurde für ihr literarisches Schaffen mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, darunter mit dem Marieluise-Fleißer-Preis und dem Marie Luise Kaschnitz-Preis für ihr Gesamtwerk. Zuletzt erschien 2020 der Roman »Die Unschärfe der Welt«, der mit dem Evangelischen Buchpreis, dem Eichendorff-Literaturpreis, dem Preis der LiteraTour Nord und dem Solothurner Literaturpreis ausgezeichnet sowie unter die fünf Lieblingsbücher des Deutschen als auch des Deutschschweizer Buchhandels gewählt wurde. Die Autorin lebt in Freiburg im Breisgau.

© Annette Hauschild/Ostkreuz

**Weitere Auszeichnungen: SPYCHER LITERATURPREIS LEUK 2024 • UWE-JOHNSON-PREIS 2024 •
#1 SWR Bestenliste Februar 2024 • #2 SRF Kultur Bestenliste April 2024**



Roman
216 Seiten
Hardcover
August 2020
ISBN: 978-3-608-98326-5

Erscheint international auf:
Englisch, Bulgarisch, Französisch,
Italienisch, Niederländisch,
Rumänisch, Kroatisch

Iris Wolff Die Unschärfe der Welt

Iris Wolff erzählt die bewegte Geschichte einer Familie aus dem Banat, deren Bande so eng geknüpft sind, dass sie selbst über Grenzen hinweg nicht zerreißen. Ein Roman über Menschen aus vier Generationen, der auf berückend poetische Weise Verlust und Neuanfang miteinander in Beziehung setzt.

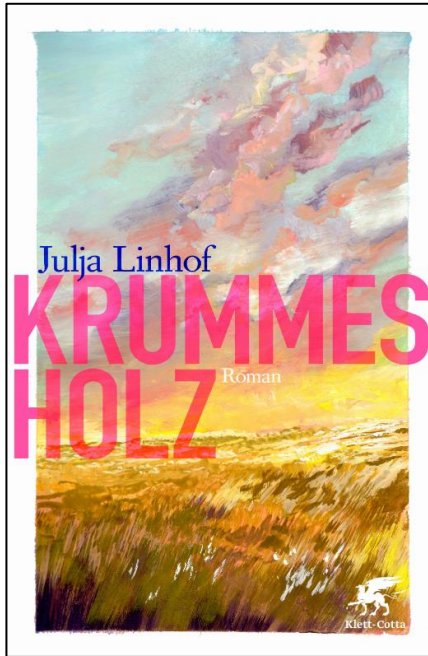
In »Die Unschärfe der Welt« verbinden sich die Lebenswege von sieben Personen, sieben Wahlverwandten, die sich trotz Schicksalsschlägen und räumlichen Distanzen unaufhörlich aufeinander zubewegen. So entsteht vor dem Hintergrund des zusammenbrechenden Ostblocks und der wechselvollen Geschichte des 20. Jahrhunderts ein großer Roman über Freundschaft und das, was wir bereit sind, für das Glück eines anderen aufzugeben. Kunstvoll und höchst präzise lotet Iris Wolff die Möglichkeiten und Grenzen von Sprache und Erinnerung aus – und von jenen Bildern, die sich andere von uns machen.

»Iris Wolff erzählt aus einer tiefen Ruhe heraus. Sie weitete dadurch die Zeit. Für ein Jahrhundert und etliche Menschenleben braucht sie nicht einmal zweihundert Seiten. Und nichts fehlt.« SWR2

DEUTSCHER BUCHPREIS NOMINEE 2020

LONGSELLER (100.000+ EXEMPLARE)

Ernst-Habermann-Preis 2014 • Literaturpreis ALPHA 2018 • Otto-Stoessl-Preis 2018 • Thaddäus-Troll-Preis 2019 • Alfred-Döblin-Preis 2019 (Shortlist) • Marieluise-Fleißer-Preis 2019 • Marie Luise Kaschnitz-Preis 2021 • Solothurner Literaturpreis 2021 • Evangelischer Buchpreis 2021 • Solothurner Literaturpreis 2021 • Eichendorff-Literaturpreis 2021 • Preis der LiteraTour Nord 2021 • Chamisso-Preis/Hellerau, 2023



Roman
288 Seiten
Hardcover
Februar 2024
ISBN: 978-3-608-96609-1

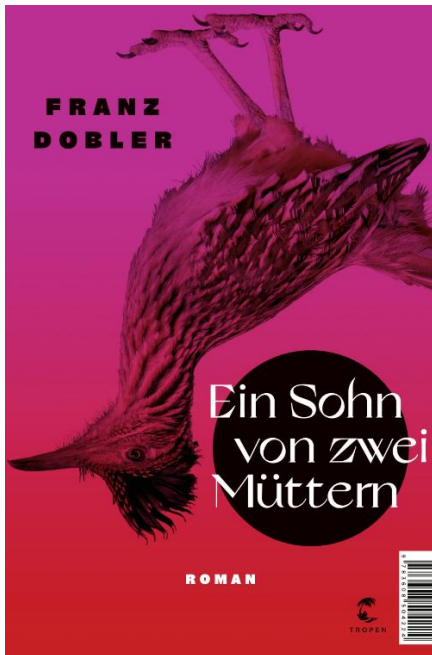
Julja Linhof **Krummes Holz**

Ein heruntergewirtschaftetes Gehöft und ein heißer, trockener Sommer. Die Geschichte einer Familie, in der es keine Liebe gab. Die Geschichte eines schwulen Jungen, der sich auf der Suche nach ihr verloren hat. Mit erschütternder Zartheit erzählt, atmosphärisch dicht und intensiv: der bewegende Debütroman von Julja Linhof.

Seit Generationen greift in Jirkas Familie eine Kälte um sich, die er selbst als Erbkrankheit bezeichnet. Ihr gibt er die Schuld am Freitod der Mutter und der Brutalität des Vaters. Nach vier Jahren auf dem Internat zwingt ein Musterungsbescheid den Achtzehnjährigen zum ersten Mal zurück auf den elterlichen Hof im ländlichen Südwestfalen. Der ehemals blühende Betrieb im Krummen Holz, am Ende der langen Zufahrtsstraße, ist mittlerweile heruntergewirtschaftet und fast vollkommen verwaist. Geblieben sind nur Jirkas ältere Schwester Malene, die demente Großmutter und Leander, der Sohn des früheren Hofverwalters. Der Vater hingegen ist seit Kurzem spurlos verschwunden, und Malene und Leander scheinen zu wissen, warum. Um die Last der Familiengeschichte loszulassen, müssen die drei tief in die eigenen Abgründe schauen. Und einander verzeihen.

*»Krummes Holz« entwickelt einen Sog, dem man sich nicht
Leseempfehlung!« Florian Valerius, @literarischernerd*

Julja Linhof, geboren 1991, wuchs in Westfalen zwischen Hellwegbörde und Arnsberger Wald auf. Von 2012 bis 2015 studierte sie in Leipzig am Deutschen Literaturinstitut. Seit sie die Stadt 2015 für ihr Illustrationsstudium verlassen hat, lebt und arbeitet sie in Hamburg.



Roman
224 Seiten
Hardcover
Februar 2024
ISBN: 978-3-608-50422-4

Franz Dobler Ein Sohn von zwei Müttern

Der Junge ist Adoptivkind. Doch seine Erziehung ist nicht nur Sache seiner Adoptiveltern, eines Eisenbahners und einer Hausfrau. Der New Yorker Jazz und das »Roaring Munich« der 80er prägen ihn mindestens genauso. „Ein Sohn von zwei Müttern“ ist ein Roman, der vom Aufwachsen eines bayrischen Jungen mit persischen Wurzeln erzählt. Und von der Entwicklung eines Landes vom Provinzialismus der Nachkriegszeit zur modernen Bundesrepublik.

Inzwischen ist der Junge selbst Vater und sitzt im Flugzeug nach New York. Er ist auf dem Weg zu seiner leiblichen Mutter, die er seit 30 Jahren nicht gesehen hat. Seine Stiefmutter ist seit 20 Jahren tot, sie hat nie ein Flugzeug bestiegen. Auf dem Weg lässt Franz Dobler die Stationen seines bewegten Lebens Revue passieren. Er ist ein Sohn von zwei Müttern. Oder waren es noch mehr? Ist nicht jeder auch ein Kind seiner Zeit, geprägt von einer Musik, von Lektüren und von den unzähligen Zufällen des Lebens? Franz Dobler geht der Sache auf den Grund. Er beginnt ganz am Anfang, als der kleine Junge in den späten 60ern im sogenannten bayrischen Pfaffenwinkel bei seinen Adoptiveltern abends in der Badewanne sitzt und ruft: »Ich bin ein Adoptivkind.« Der Beginn einer unglaublichen Geschichte, die genauso tief in das Leben des Münchner Unikats eintaucht wie in die Nachkriegsgeschichte der Bundesrepublik.

Franz Dobler wurde für seine Romanen und Gedichtbänden u.a. mit dem Bayerischen Literaturförderpreis ausgezeichnet. Für die Kriminalromane Ein Bulle im Zug und Ein Schlag ins Gesicht erhielt er jeweils den Deutschen Krimi-Preis. Letzterer wurde als Nicht tot zu kriegern mit Iris Berben und Murathan Muslu verfilmt.

www.franzdobler.de

»Franz Dobler versteht meisterhaft das Spiel mit populären Genres.« Sabine Doering, FAZ

Franz Dobler wurde für seine Werke in der Vergangenheit unter anderem mit dem Deutschen Krimi Preis ausgezeichnet • Dobler's Krimi „Ein Schlag ins Gesicht“ wurde mit Iris Berben und Murathan Muslu verfilmt



Autobiografischer Roman
144 Seiten
Hardcover
April 2024
ISBN: 978-3-608-98768-3

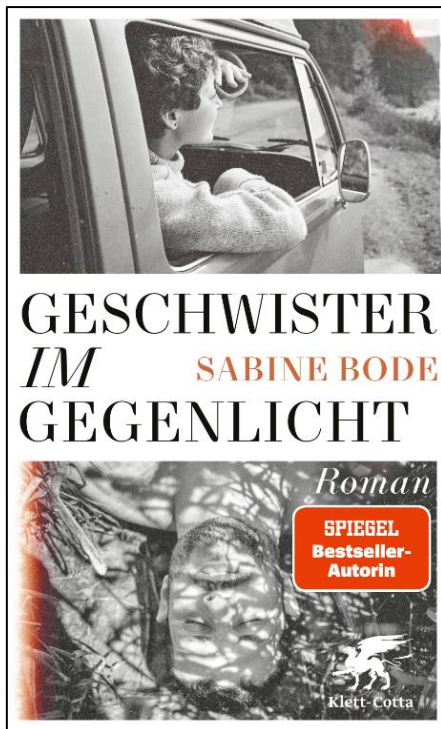
Andreas Bernhard Der Trost der Flipper

Funkelnde Flipperautomaten stehen im Mittelpunkt von Andreas Bernards autobiografischer Erzählung. Die Entdeckung der Geräte in der Kindheit. Die Streifzüge durch die Lokale des Viertels, in denen sich das Gespür für die Standorte der Maschinen ebenso herausprägt wie das innere Bild der Heimatstadt. Und das Flippern als Linderungsmittel gegen Einsamkeit und Langeweile und später als Vehikel einer ersten Liebe.

Flipperautomaten standen zwischen den 1960er und 1990er Jahren in fast jeder Kneipe, jeder Bar, jedem Spielsalon. In den Filmen der Nouvelle Vague und des neuen deutschen Kinos von Wenders und Fassbinder, in den frühen Romanen von Modiano, Murakami und Rainald Goetz hatten sie ihren festen Platz. Ausgehend von den Spielautomaten erzählt Andreas Bernard die Geschichte einer Jugend und einer Stadt im Wandel. Denn im Aussterben der Flipper Ende der neunziger Jahre spiegeln sich weitaus größere Veränderungen, die etwa die Gestalt der Städte betreffen und das Ende der Industriearbeit in Deutschland. Ähnlich wie sein Vorgängerbuch »Wir gingen raus und spielten Fußball« ist »Der Trost der Flipper« gleichermaßen zeitgeschichtlicher Kommentar und literarische Erinnerung.

Andreas Bernard, geboren 1969 in München, lehrt Kulturwissenschaften an der Leuphana-Universität Lüneburg und ist Autor von Sachbüchern über den Fahrstuhl als Ort der Moderne, die Geschichte der Reproduktionsmedizin und das Menschenbild der digitalen Kultur. Das bei Klett-Cotta erschienene Buch »Wir gingen raus und spielten Fußball« war für den Bayerischen Buchpreis nominiert. Andreas Bernard lebt in Berlin.

Für Fans von Marcel Proust und Horst Schimanski • Über 10.000 verkaufte Exemplare vom Vorgängertitel »Wir gingen raus und spielten Fußball« • Bernhard war für den Bayerischen Buchpreis nominiert



Roman
320 Seiten
Hardcover
August 2023
ISBN: 978-3-608-98747-8

**Werke von Sabine Bode
erscheinen international auf:
Chinesisch, Kroatisch, Japanisch,
Rumänisch**

Sabine Bode **Geschwister im Gegenlicht**

Familie, nein danke lautet Sonjas Lebensmotto – und damit ist sie stets gut gefahren. Bis ihr Bruder Rolf überraschend an der Ostsee auftaucht und in der dunklen Familiengeschichte zu graben beginnt. Lebensnah und feinfühlig erzählt Sabine Bode von einem ungleichen Geschwisterpaar, das die Narben seiner Herkunft nicht länger versteckt.

Wenn der eigene Bruder plötzlich vor der Tür steht, kann es das eigene Leben ganz schön durcheinanderwirbeln. Während Sonja das Kapitel Familie schon vor Jahren geschlossen hat, ist der Erkenntnisdrang bei Rolf taufrisch. Seine Mission ist es, die Schwester zur gemeinsamen Familienaufarbeitung anzustiften, aber Sonja fällt es schwer, sich auf die neue Nähe einzulassen. Doch dann bittet ihre Nichte Nina sie um Hilfe. Halb widerwillig, halb neugierig kehrt Sonja ihrer friedlichen Ferienwohnung an der Ostsee schließlich den Rücken und macht sich mit Rolf in dessen rostigem VW-Bus auf die Reise an die Orte ihrer gemeinsamen Vergangenheit und in ihr Elternhaus, einen Ort des Schreckens. Bestsellerautorin Sabine Bode erzählt in ihrem zweiten Roman höchst authentisch von den Traumata eines Geschwisterpaares, die ihren Ursprung in der NS-Zeit haben.

SPIEGEL BESTSELLER AUTORIN

GESAMTAUFLAGE SABINE BODE 1,5 MIO EX.

Sabine Bode, wurde 1947 geboren. Seit 1978 ist sie als freie Journalistin und Autorin tätig, vor allem in der Kulturredaktion des WDR und NDR. Sie ist eine international anerkannte Expertin für die Auswirkungen des Krieges auf die Psyche. Wie die Spiegel-Bestsellerliste berichtet, gehört ihr Titel „Die vergessene Generation“ seit 2013 ununterbrochen zu den 25 meistverkauften Sachbüchern in Deutschland. 2017 ist ihr erfolgreicher Debütroman „Das Mädchen im Strom“ bei Klett-Cotta erschienen. „Geschwister im Gegenlicht“ ist ihr zweiter, erstmals autobiographisch geprägter Roman.



Roman
350 Seiten
Hardcover
März 2017
ISBN: 978-3-608-96200-0

**Erscheint international auf:
Rumänisch**

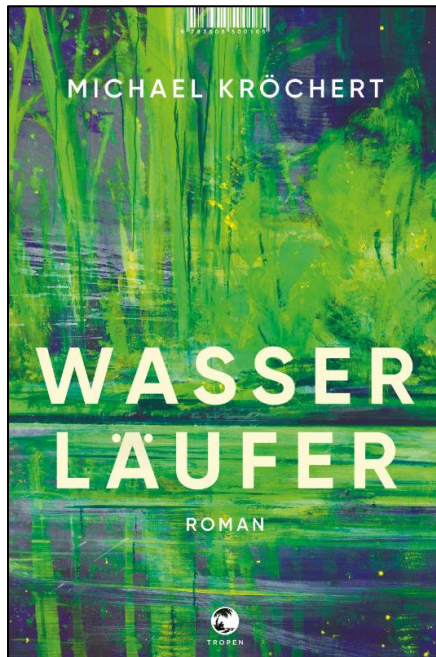
Sabine Bode **Das Mädchen im Strom**

Sie ist das hübscheste, frechste und mutigste Mädchen an den Stränden des Rheins – und sie ist Jüdin. Die Geschichte der Gudrun Samuel ist die Geschichte einer ganzen Generation junger Frauen, die die Naziherrschaft und der Krieg zur Flucht gezwungen haben. Ein beeindruckendes und mitreißendes Zeugnis einer Epoche.

Als Mädchen ist sie im Rhein hinter den Kohleschleppern hergeschwommen. Sie hat den jungen Männern in Mainz die Köpfe verdreht. Doch als die Nazis an die Macht kommen und die junge Jüdin Gudrun Samuel sich entscheidet, mit gefälschten Papieren Deutschland zu verlassen, wird sie gefasst und kommt in Gestapo-Haft. Ihr gelingt die Flucht, aber sie ist nun nicht mehr das Mainzer Mädchen Gudrun, sondern die Flüchtende Judy: in der transsibirischen Eisenbahn und im Judenghetto von Shanghai. Sie überlebt den Krieg, doch die Odyssee geht weiter. Das Mädchen im Strom ist ein ergreifender Roman über das einzigartige Schicksal einer Frau im 20. Jahrhundert.

»Ein authentischer, mitreißender Roman über eine starke Frau, die gerade in heutigen Zeiten Mut zu Aufarbeitung und Versöhnung macht!« Schreiblust Leselust

MEHR ALS 50.000 VERKAUFTE EXEMPLARE



Roman
Hardcover
Juli 2023
ISBN: 978-3-608-50016-5

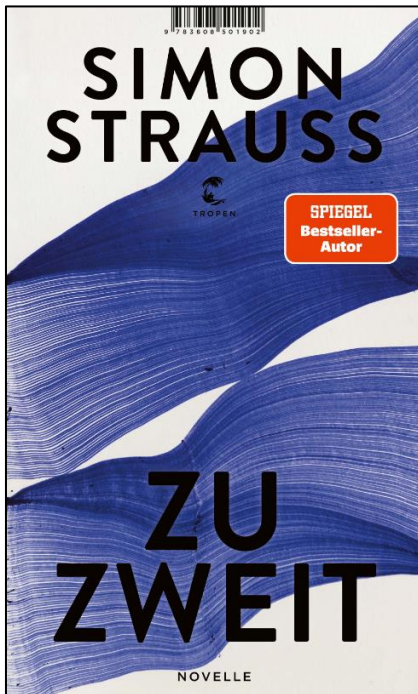
Michael Kröchert **Der Wasserläufer**

Einen ganzen Sommer auf dem Floß in der Seenlandschaft des Spreewalds verbringen – für Rio wird ein Kindheitstraum wahr. Doch noch während der Enddreißiger versucht, sich an die neue Ruhe zu gewöhnen, brechen die Kämpfe unserer zerrissenen Gesellschaft in das selbstgewählte Idyll. Die Welt lässt sich nicht aussperren.

Rio braucht dringend Abstand von seinem Leben als Berliner Fotograf und seiner Beziehung mit Alissa. Kurzenschlossen baut er sich ein Floß, das für die nächsten Wochen sein Lebensmittelpunkt wird. Und dann ist es zum Greifen nahe, das perfekte Leben: Kontemplation und Rückzug, Poesie und Schönheit inmitten der Wasserläufer und Libellen des Spree-Deltas. Doch schon bald ist es wieder vorbei mit dem Alleinsein: Da sind der Klimaaktivist Birk, der cholerische Biobauer Ludger, ein wokes Großstadtpaar auf ihrer Jacht und der PS-verliebte Motorbootfahrer und Montagsdemonstrant Illmer. Als in der Umgebung mehrere Brandsätze auftauchen, spitzt sich die Lage zu.

Michael Kröcherts Romandebüt ist eine ebenso hellsichtige wie leichtfüßige Reisegeschichte ins flüssige Herz Brandenburgs. Ein Feelgood-Roman über Landlust und Landflucht und ein erstaunlich feinsensorisches Porträt unserer Zeit.

Michael Kröchert, geboren 1975 in Hildesheim, studierte Drehbuchschreiben an der Filmhochschule Konrad Wolf in Potsdam-Babelsberg. Er veröffentlichte bereits in zahlreichen literarischen Anthologien und fotografiert und schreibt Reportagen. Michael Kröchert lebt mit seiner Familie in Berlin.



Novelle
160 Seiten
Hardcover
Januar 2023
ISBN: 978-3-608-50190-2

Autor erscheint international auf:
Dänisch, Italienisch, Norwegisch,
Schwedisch, Niederländisch,
Englisch

»Der Text erzählt ohne ausholende Geste von der Epidemie der Einsamkeit und dem Versuch ihrer Überwindung in der Suche nach einem neuen Paradis der Zweisamkeit. Augenblicklich schimmert es auf, in einer Parabel, deren Gegenwärtigkeit zutiefst besticht.« Björn Hayer, der Freitag

Simon Strauß zu zweit

Ein stiller Teppichhändler, der sich ganz den Häusern und Dingen verschrieben hat. Eine junge Frau, die sich auf ihr Talent zur Improvisation und ihr heiteres Wesen verlässt. Eine alte Stadt, die über Nacht von einer alptraumhaften Flut heimgesucht wird. Zwei Fremde, die das Schicksal in einer Nacht zusammenführt und die herausfinden müssen, was es heißt, zu zweit zu sein.

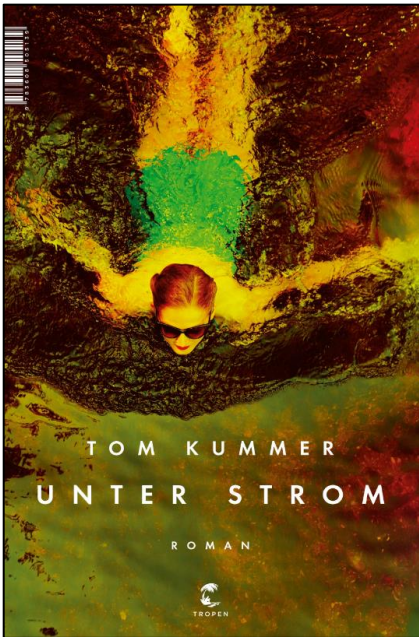
Es ist Nacht und er kann nicht einschlafen. Auf das Dach schlägt der Regen. Irgendwann steht er auf und geht die Treppe hinunter. Kniehoch steht das Wasser im unteren Stock. Schuhe, Kleider, Kissen schwimmen darin. Aus der Ferne ist ein Hubschrauber zu hören. Er zieht sich Stiefel an und geht hinaus. Eine Frau hat sich auf ein Floß gerettet. Sie treibt auf dem wilden Fluss, die Ufer gezeichnet von der Zerstörung. Alles, was sie immer für andere war, hilft ihr jetzt nicht mehr. Sie ist auf sich allein gestellt. Das Floß lässt sich nicht steuern, genauso wenig wie ihre Angst ... Diese intensive Novelle erzählt von einem Ausnahmezustand, einer Welt ohne festen Boden. Und sie fragt, wie zwei Fremde, die unterschiedlicher nicht sein könnten, doch zusammenfinden. Eine außergewöhnliche Liebesgeschichte mit einem besonderen Blick für all das, was unser Dasein im Verborgenen ausmacht.

SPIEGEL BESTSELLER-AUTOR

»Strauß [...] ist ein feinsinniger Beobachter, ohne jede Häme reflektiert er die Zustände und fragt nach größeren Zusammenhängen.«
3sat Kulturzeit

Simon Strauß, geboren 1988, studierte Altertumswissenschaften und Geschichte in Basel, Poitiers und Cambridge. Er ist Mitgründer der Gruppe »Arbeit an Europa«. 2017 promovierte er an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er lebt in Frankfurt und Berlin, ist Redakteur im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Zuletzt erschienen von ihm Sieben Nächte (2017) und Römische Tage (2019).

Der erste fiktionale Text des Bestseller-Autors • Eine der spannendsten jungen Gegenwartsstimmen •
Simon Strauß entdeckt die romantische Erzähltradition neu



Roman
256 Seiten
Hardcover
Juli 2022
ISBN: 978-3-608-50513-9

Tom Kummer Unter Strom

Die Neunziger. Zwei Frauen Mitte dreißig auf einem Roadtrip durch den Schweizer Hochsommer. Ihnen macht keiner was vor. Nina und Sarah sind Bluts-geschwister seit Jugendtagen und echte Femme Futures: stilbewusst, kaltschnäuzig und zusammen nicht aufzuhalten. Doch was, wenn sie nicht dasselbe Ziel ansteuern?

Mit Mitte dreißig verlässt Nina ihren langjährigen Partner in Los Angeles und kehrt zurück in die Schweiz zu ihrer Freundin Sarah, inzwischen eine erfolgreiche Menschenrechtsanwältin. Eine Woche, bevor Nina sich entscheiden muss, für einen Partner, für oder gegen Kinder, einen Wohnort, den Beruf. Rasante Motorradfahrten durch die flirrende Berglandschaft, Nacktbaden in kühlen Bergseen – für Nina ist der Trip ein großes Revival der Freiheit, doch Sarah sieht darin den Beginn einer langen Partnerschaft. Und ein Sommerfest in ihrer Villa am Bielersee soll ihr Anfang sein ...

Wieviel Freiheit verträgt der Mensch, wieviel Einfluss tut ihm gut? Unter Strom stellt die innersten Fragen der Zweisamkeit, so leidenschaftlich und einfühlsam wie es neben Tom Kummer nur wenige können.

»Was führt uns ins Verderben und was ins Glück – und was hat das mit dem Geschlecht zu tun? Es sind solche Fragen, die Kummer ins Zentrum von ›Unter Strom‹ stellt. [...] Kummer weiß mit solchen Plots zu fesseln.« Neue Züricher Zeitung

Tom Kummer, geboren 1961 in Bern, ist ein Schweizer Autor. Als Journalist löste er im Jahr 2000 wegen fiktiver Interviews einen Medienskandal aus. Nach mehreren Jahren in Los Angeles mit seiner Familie, lebt er wieder in Bern. Er schrieb u.a. »Good Morning, Los Angeles - Die tägliche Jagd nach der Wirklichkeit« (1997) und »Blow Up« (2007). Seine Romane »Nina & Tom« (2017) und »Von Schlechten Eltern« (Shortlist Schweizer Buchpreis 2020) wurden von der Kritik gefeiert.



Roman
256 Seiten
Hardcover
März 2020
ISBN: 978-3-608-50428-6

Tom Kummer Von Schlechten Eltern

Ein Mann kommt mit seinem Sohn zurück. Er hat seine Frau verloren und eines seiner Kinder in Los Angeles zurückgelassen. Nachts fährt er als Chauffeur durch sein Heimatland, das ihm Himmel und Hölle zugleich ist, auf der Suche nach einem neuen Leben.

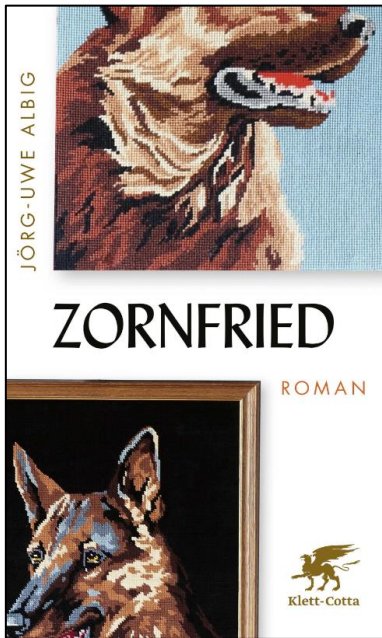
Tom arbeitet als VIP-Fahrer, holt hohe Angestellte von Pharmaunternehmen und Diplomaten vom Flughafen ab und bringt sie nach Zürich oder Bern. Unterwegs durch die Nacht entspinnen sich Dialoge, die von großer Fremdheit und unheimlicher Intimität sind. Währenddessen führen die Gedanken des Fahrers immer auch weg von der Straße, hin zu den Wanderungen mit seinem Vater zum schwarzen Mönch, noch öfter hin zu Nina, seiner verstorbenen Frau. Sie ist Gast auf jeder Fahrt, flüstert ihm ein, zieht ihn hin zu den Narben der Landschaft. Orte, an denen schwere Unfälle geschehen sind, Flugzeugabstürze und andere Machtproben des Aufdunstverhangenen Straßen nähert sich Tom Kummer auf eindringliche Weise der großen Unbekannten des Lebens: dem Tod.

NOMINIERT FÜR DEN SCHWEIZER BUCHPREIS 2020

»Tom Kummer ist der Johnny
Cash der deutschen Literatur.«
Philipp Theisohn

»Von schlechten Eltern ist ein grandioses Buch. Road-Novel, Heimatroman, Gespenstergeschichte, Thriller, wobei der Schriftsteller selbst lieber von einer Meditation spricht und es damit wohl am besten trifft. [...] "Von schlechten Eltern" ist eine halluzinative Autofiktion aus der Zwischenwelt der Trauer. Sie fesselt den Leser durch einen frivol kalkulierten Thrill an die zutiefst introvertierte Erzählung eines vom Schmerz verschnürten Überlebens. Kein Plot, ein Zustand.« DIE ZEIT

Beim Bachmannpreis vom Publikum und der Kritik gefeiert • Heimat, Vaterschaft, Einsamkeit – Tom Kummer erzählt von den großen Themen • Tom Kummer ist der Autor des von der Kritik gefeierten Romans „Nina&Tom“



Roman
159 Seiten
Hardcover
Februar 2019
ISBN: 978-3-608-96425-7

Jörg-Uwe Albig Zornfried

Tief im Spessart liegt die Burg Zornfried. Dort versammeln sich die Vordenker einer Neuen Rechten: ein Dichter, dessen Texte von Blut und Weihe trafen, ein völkisch philosophierender Waldgänger, ein Filmmacher, der sich als böses Genie inszeniert, und eine Gruppe kämpferischer junger Männer. Von der Aussicht auf eine spektakuläre Reportage werden jedoch auch immer wieder Journalisten angelockt – die sich bisweilen gefährlich weit auf das Spiel der Burgbewohner einlassen.

Jan Brock ist freier Reporter und schreibt für das Feuilleton der Frankfurter Nachrichten. Er sieht sich als Rebellen, kennt aber im Grunde nur ein Prinzip: Was es gibt, darüber muss man schreiben. Im Internet stößt er auf die schwülstigen Texte des rechten Dichters Storm Linné, die ihn gleichzeitig abstoßen und faszinieren. Als er erfährt, dass Linné mit anderen Vordenkern der Neuen Rechten auf einem tief im Wald verborgenen Rittergut names Zornfried lebt, macht er sich auf zu einer Reportagereise.

Jörg-Uwe Albig legt eine Satire über die neurechten Bewegungen unserer Gegenwart vor – und über die Medien, die deren Treiben mit sensationsfreudigem Eifer begleiten.

»Es ist ein Buch, das sich auf kluge Weise mit einem aktuellen Thema befasst, mit dem Aufstieg der neuen Rechten, [...] mit der Frage, wie weit man sich auf eine Sache, über die man berichtet, einlassen muss und wo die Grenzen zwischen Beobachtung und Teilnahme liegt. Ein Roman, der nachdenklich macht.« Ö1 Ex Libris

Jörg-Uwe Albig, geboren 1960 in Bremen, studierte Kunst und Musik in Kassel, war Redakteur beim Stern und lebte zwei Jahre als Korrespondent einer deutschen Kunstzeitschrift in Paris. Seit 1993 arbeitet er als freier Autor in Berlin. 1999 wurde sein Romandebüt »Velo« veröffentlicht. Es folgten die Romane »Land voller Liebe«, »Berlin Palace«, »Ueberdog«, »Zornfried« und zuletzt das Sachbuch »Moralophobia«.



Roman
240 Seiten
Hardcover
April 2021
ISBN: 978-3-608-98416-3

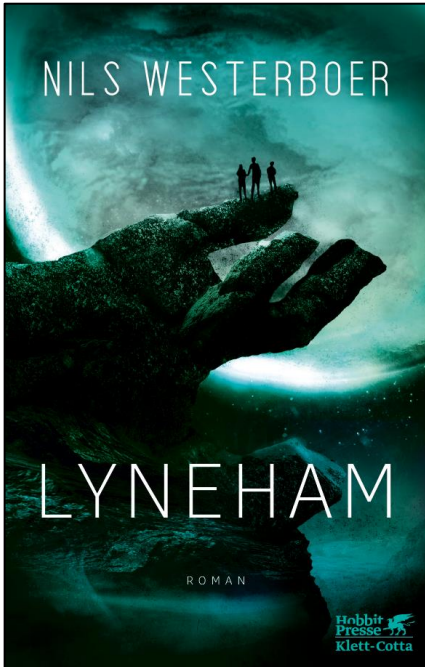
Jörg-Uwe Albig

Das Stockholm-Syndrom und der sadomasochistische Geist des Kapitalismus

Jörg-Uwe Albigs Groteske entführt uns in die unendlichen Weiten des Spätkapitalismus, dorthin, wo sich Profitstreben und mentale Selbsterkundung gute Nacht sagen. Die tragische Heldin, Business-Coachin Katrin Perger, hat in jeder Hinsicht die richtigen Überzeugungen, doch beim Versuch, das System zu unterwandern macht sie sich zur Komplizin!

Katrin Perger ist studierte Psychologin ohne Diplom. Immerhin performt sie mit ihrem motivationsbasierten Business-Coaching-Modell bei den Mittelständlern und Hidden Champions in Stuttgart und Umgebung nicht schlecht. Ihre neueste Kundin ist Sabine Seggle, die als Inhaberin des Dienstleisters Human Solutions ihren schwäbischen Unternehmerethos mit moderneren Management-Techniken auffrischen will. Katrin Perger findet heraus, dass das Geschäftsmodell von Human Solutions auf Entführungen beruht und sie angeheuert wurde, um tragfähige Lösungen für die »Kundenbindung« zu entwickeln – das Stockholm-Syndrom ist schließlich ihr Spezialgebiet. Zwar steht die Entführungsindustrie immer wieder in der Kritik, aber gilt das nicht auch für die Fleisch- und die Rüstungsindustrie? Und für einen Autozulieferer hat Perger sogar schon mal gearbeitet. Also was soll's.

»Jörg-Uwe Albigs neuer Roman hält, was er verspricht: Er findet in der Geschichte eines Familienbetriebs auch den Sadomasochismus im Kapitalismus.« FAS



Science-Fiction

448 Seiten

Hardcover

März 2025

ISBN: 978-3-608-98723-2

Nils Westerboer LYNEHAM

Henry Meadows wird zwölf, als die Erde stirbt. Mit seinem Vater und seinen Geschwistern reist er nach Perm, einem urzeitlichen Mond in einem fernen Sonnensystem. Henrys Mutter ist mit einem anderen Raumschiff geflogen. Sie wird von der Familie sehnsüchtig erwartet. Doch plötzlich mehren sich die Zeichen: Sie ist schon hier gewesen, vor langer Zeit. Und sie hat eine Warnung hinterlassen.

Mit Hightech trotz die erste und einzige Kolonie der Menschheit der Natur des Mondes Perm, die faszinierend und bedrohlich zugleich ist. Hier gibt es Berge, die in den Weltraum ragen, zwei Arten von Nächten und eine gefährliche, unsichtbare Tierwelt. Als Henry ankommt, ist die neue Heimat noch nicht "fertig": Die Atmosphäre ist giftig und enthält zu wenig Sauerstoff, ohne Schutz ist ein Aufenthalt im Freien tödlich. Irgendetwas hat das Terraforming Perms verhindert. Henrys Mutter Mildred kennt den Grund. Die Wissenschaftlerin hat sich entschieden, nicht mit ihren Kindern zu fliegen, sondern einen neuen Antrieb abzuwarten, mit dem sie ihre Familie um Jahrtausende überholt. Sie will für die bestmögliche aller Welten sorgen. Dazu legt sie sich mit dem mächtigen Leiter des Unternehmens an, der ein anderes Ziel verfolgt. Ein Kampf entbrennt, der über das Leben von Henry und seiner Familie entscheiden wird - viele tausend Jahre später.

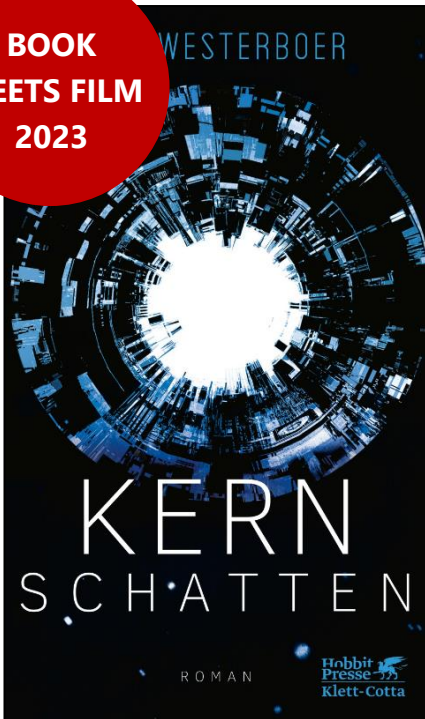
»Grusel, Zauber, Ironie und Erzählfreude des Buchs wachsen aus den großen philosophischen Fragen.« Deutschlandfunk Kultur

Westerboer's vorheriges Buch **ATHOS 2643** wird von David Wnendt in Zusammenarbeit mit Constantin Film und Seven Elephants verfilmt

*Nils Westerboer ist
Gewinner des Deutschen
Science-Fiction-Preises
2023*

Nils Westerboer, geboren 1978, war nach der Schule in Israel unter anderem als Betreuer für Menschen mit Behinderung, Hausmeister und Trainer für Sprengstoffsuchhunde. Anschließend studierte er Germanistik, Theologie. Als Naturfilm-Kameraassistent ging er für ZDF, NDR und arte auf Tuchfühlung mit Hornissen, Wölfen und Vampiren. Seit 2012 unterrichtet er an einer Gemeinschaftsschule. Sein Roman "Athos 2643" gewann den Deutschen Science-Fiction-Preis 2023.

BOOK
MEETS FILM
2023



Science-Fiction
288 Seiten
Hardcover
Februar 2023 (Taschenbuch)
ISBN: 978-3-608-98690-7

Nils Westerboer Kernschatten

Im Kernforschungszentrum CERN entsteht eine fremde Substanz. Die Entdeckung ist bahnbrechend, denn so winzig die Probe des unbekannten Materials auch ist – viele der uns bekannten Naturgesetze scheinen darin nicht zu gelten. Die Forscher stellen fest: Es breitet sich aus. Langsam, aber unaufhaltsam. Wohin mit der gefährlichsten Entdeckung aller Zeiten?

Militärische Sperrzonen, schweigsame Menschen und eine Nacht, die 23 Stunden dauert. Murmansk, 270 Kilometer nördlich des Polarkreises, könnte der perfekte Ort sein, um ungestört an einer gefährlichen Substanz zu forschen. Doch als der frisch beförderte Kommissar Kolja Blok mit dem Fall eines seltsam entstellten Toten in einem Murmansk Park betraut wird und feststellt, dass es sich um einen verschwundenen CERN-Wissenschaftler handelt, kommt er dem Geheimnis auf die Spur – ohne seine Tragweite ahnen zu können. Gleichzeitig stößt der junge Hochzeitsfotograf Mika Mikkelsen auf ein Schwarzweißbild des vermissten Forschers, auf dem dieser noch lebend zu sehen ist. Wie Kolja Blok beginnt auch er, Nachforschungen anzustellen. Ohne voneinander zu wissen, legen sich die beiden mit einem unbekannten Feind an – und lösen eine Kettenreaktion von Ereignissen aus, an deren Ende nicht weniger auf dem Spiel steht als die Welt...

»Wissenschaftsthiller gibt's viele. Dunkler und rasanter als Kernschatten ist kaum einer.«
Münchner Merkur

»...fantastisch, beklemmend ... Kernschatten nimmt dem Leser den Atem.« RBB RadioEins

Auswahl für BOOK MEETS FILM im Rahmen des Münchner Filmfestes 2023 • Nominiert für den Deutschen Science-Fiction-Preis



Roman
240 Seiten
Hardcover
April 2021
ISBN: 978-3-608-98416-3

Lisanne Surborg Nachtlügen

Tagsüber kellnert Isra im Varieté und ist den Launen ihrer Gäste ausgesetzt. Doch des Nachts ist Isra mächtig. Dann schleicht sie sich in fremde Schlafzimmer, um Lichtträume zu stehlen und diese in schaurige Albträume zu verwandeln. Lisanne Surborg hat ein phantastisches Drama um eine Heldin geschaffen, die alles daransetzen muss, nicht in der dunkelsten Seite der Nacht verloren zu gehen.

Isra ist ein Nachtalb, und Nachtalbe können nicht träumen. Doch sie sind auf Träume angewiesen wie Menschen auf das Sonnenlicht. Wenn Isra nachts ihre Opfer heimsucht, stiehlt sie zuerst deren Lichtträume. Dann verknüpft sie die tiefsten Ängste der Schlafenden zu einem Albtraum, der Angst und Schrecken auslöst. Vor Kurzem galt Isra noch als großes Talent in der Traummanipulation. Sie ist eine Meisterin der Komposition von Traumsequenzen. Doch seit einer ihrer Albträume einen Träumer zu Tode geängstigt hat, droht sie aus der Albgesellschaft ausgeschlossen zu werden. Und dann nimmt sie auch noch einen verbotenen Klartraum auf. Halluzinationen gewinnen Macht über ihren Alltag. Als einem weiteren ihrer Träumer ein Unglück widerfährt, steht Isra an einem Abgrund...

Lisanne Surborg wurde 1993 in Niedersachsen geboren und hat 2010 ihren ersten Roman veröffentlicht. Von 2020 bis 2023 erschien die IMPERATOR-Trilogie, die sie als Co-Autorin zusammen mit Kai Meyer geschrieben hat. Sie lebt in der Buchstadt Leipzig.



Thriller
 Reihe, Band 2
 288 Seiten
 Klappenbroschur
 Oktober 2023
 ISBN: 978-3-608-50191-9

Lukas Erler

Das falsche Opfer • Ein Fall für Carla Winter

Ein Geständnis, das keines ist. Ein Fall, der sich als Lüge entpuppt. Und eine Spur, die bis in den Tschetschenien-Krieg zurückreicht. In diesem Kriminalroman ist nichts, wie es scheint: Lukas Erler ist zurück mit einem weiteren brisanten Fall für die toughe Frankfurter Rechtsanwältin Carla Winter.

An einem lauen Sommerabend findet Carla Winter auf den Stufen vor ihrem Haus eine Frau. Mit einem blutbeschmierten Küchenmesser in der Hand. Tief verstört gesteht sie, dass sie ihren gewalttätigen Freund umgebracht hat. Im Krankenhaus scheint sich die Geschichte von Natascha Berling zu bestätigen. Carla übernimmt die Verteidigung. Sie ist nicht die Einzige, die sich für den Fall interessiert. Auch die rechtskonservative Presse stürzt sich darauf, denn bei dem Toten handelt es sich um einen muslimischen Mann arabischer Herkunft, der schon früher durch Gewaltdelikte aktenkundig geworden ist. Während die rassistische Hetze in den sozialen Medien hochkocht, versucht Carla einen kühlen Kopf zu bewahren. Doch dann taucht plötzlich ein anonymes Hinweis in der Kanzlei auf: »Die Schlampe lügt wie gedruckt.« Carla setzt ihren neuen Mitarbeiter Ritchie Lambert auf die Sache an. Und tatsächlich: Natascha Berling ist nicht die, die sie zu sein vorgibt.

Lukas Erler, geboren 1953, studierte Soziologie, Philosophie und Sozialgeschichte und absolvierte eine Ausbildung zum Logopäden. Er arbeitete als Soziologe in der Stadtentwicklungsplanung und als Logopäde drei Jahrzehnte in der neurologischen Rehabilitation. Mit seinen Thrillern wurde er mehrmals für den Friedrich-Glauser-Preis nominiert. Erler lebt mit seiner Familie in Nordhessen.

»Lukas Erler ist die Spitze der deutschen Thrillerszene.«

Deutschlandfunk Kultur



Thriller

Reihe, Band 3

224 Seiten

Klappenbroschur

März 2025

ISBN: 978-3-608-50243-5

Lukas Erler

Winter's Game • Ein Fall für Carla Winter

Brutale Auftragskiller, ein totgeglaubter Exmann und das skrupellose Geschäft einer griechischen Kinderwunschlinik. Der neue Thriller von Lukas Erler fährt von der ersten Seite an in die Glieder wie ein eisiger Windstoß.

Eigentlich ist Carla Winter nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen. Doch das ist selbst ihr zu viel: Nur knapp entkommt sie auf offener Straße einem Auftragskiller. Schon im Krankenhaus wartet die nächste böse Überraschung auf sie: ein Strauß schwarzer Dahlien, die Todesblume. Geschickt von einem anonymen Absender. Wer hat es auf sie abgesehen? Und warum? Sie hat kaum Zeit, darüber nachzudenken: Auf dem Krankenhausflur trifft sie auf eine Frau, die unter einer seltenen Sprachstörung leidet. Höchstwahrscheinlich ausgelöst durch einen Schlag auf den Kopf. Sämtliche Gedankengänge und Wörter sind verdreht. Unmöglich, eine polizeiliche Aussage zu machen. Eine besonders heikle Situation, denn bei dem mutmaßlichen Täter handelt es sich um den Drahtzieher eines international agierenden Babyhändler-Rings. Ein Fall, den Carla Winter nicht einfach auf sich beruhen lassen kann. Koste es, was es wolle.

*»Lukas Erler verbindet klassischen Krimi und Politthriller.
So atemberaubend wie hochbrisant.«* Nele Neuhaus



Sachbuch Memoiren
224 Seiten
Hardcover
April 2025
ISBN: 978-3-608-50268-8

Lena Cassel

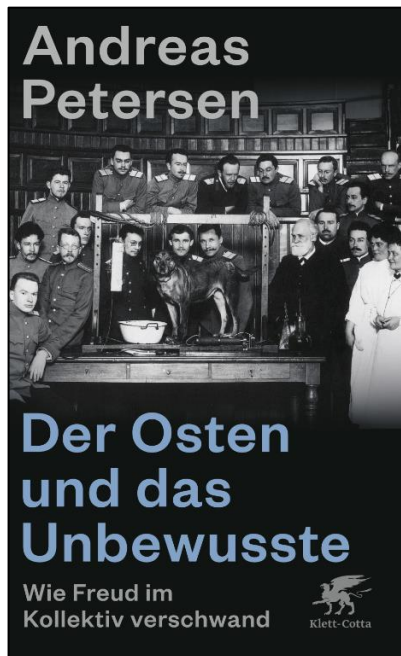
AUFSTIEGSKAMPF

Vom Seitenrand in die Primetime

Stilbewusst, schlagfertig, queer - Lena Cassel steht für eine neue Generation Sportjournalistinnen. Die Geschichte ihres Aufstiegs in der Männerwelt des Fußballs erzählt auch von der Wandlung eines Landes und seines liebsten Sports.

Ohne den Fußball wäre Lena Cassel nicht die, die sie heute ist. Aber ohne Frauen wie sie wäre auch der Fußball nicht der, der er heute ist - ein Sport für alle. Lena Cassel kommt aus einfachen Verhältnissen, früh entdeckt sie ihre Leidenschaft für den Fußball. Als Mädchen unter Jungs und als Frau unter Männern setzt sich durch. Lange spielt sie selbst, mit den Jungs aus dem Dorf und in der dritten Liga der Frauen. Als sie zur Sportschau wechselt, sitzt sie lange auf der Reservebank. Angeblich „zu laut und zu bunt“ für Vor-der-Kamera. Heute ist genau das ihr Markenzeichen als Bundesliga- und Champions-League-Moderatorin oder als Gast bei Markus Lanz, Spiegel, Hart aber Fair u.a. Lena Cassel blickt aber auch neben den Platz: Abende allein mit ihrer Schwester und Zucchini-cremesuppe vor dem Fernseher, weil die alleinerziehende Mutter als Krankenschwester arbeitet. Die erste Liebe - eine Torhüterin, die nachts heimlich zu ihr durchs Fenster hereinklettert. Der frühe Verlust ihres Vaters. Dies ist die Geschichte vom Erwachsenwerden einer Frau und eines Sports - sympathisch, humorvoll und spannend erzählt. Von einer der pointiertesten Fußballjournalistinnen und Podcasterinnen unserer Zeit.

Lena Cassel ist Moderatorin, Podcasterin, Journalistin und leidenschaftliche Fußballfachfrau. Obwohl sie sich mit 28 Jahren noch in ihren Zwanzigern befindet, gehört sie schon jetzt zu einer der meinungsstarken Stimmen in der Fußballwelt. Nach Stationen bei der Sportschau, dem vom ZDF produzierten „Fußball-Talk“ im Mainzer Keller und Hertha TV kommentiert sie derzeit die Bundesliga bei Dazn, macht die Champions-League-Highlightshow bei Amazon und ist zusammen mit Maik Nöcker Host von MML Daily, einem der bekanntesten Fußballpodcasts. Wenn Meinung gefragt wird, wird sie gefragt, egal ob bei Markus Lanz, Hart aber Fair oder dem Spiegel Spitzengespräch mit Markus Feldenkirch. Sie lebt in Berlin



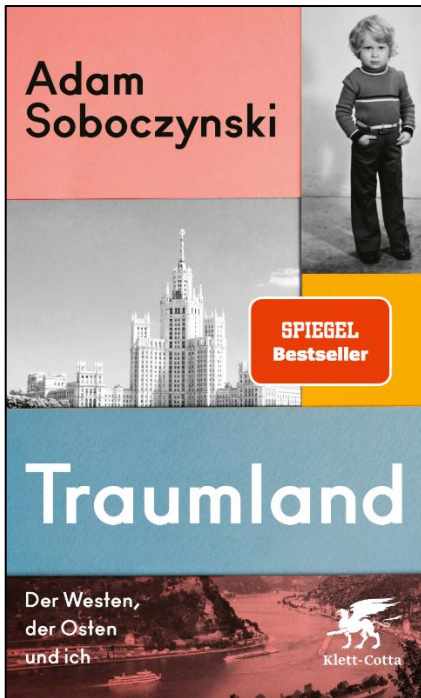
Sachbuch Gesellschaft & Kultur
384 Seiten
Hardcover
März 2024
ISBN: 978-3-608-98720-1

Andreas Petersen Der Osten und das Unbewusste Wie Freud im Kollektiv verschwand

Andreas Petersen folgt den Spuren der Psychoanalyse im Osten, die in der Sowjetunion der Vierzigerjahre des 20. Jahrhunderts gänzlich verbannt wurde. Dies blieb für das gesamte Osteuropa bis 1989 bestimmend – mit Folgen bis in die Gegenwart.

Ausgehend von Freuds Entdeckung des Unbewussten vollzog sich in Westeuropa und den USA im 20. Jahrhundert ein „psychological turn“, der in einer Neupositionierung von Individuum und Gesellschaft mündete. Selbstverwirklichung und Glücksversprechen durch Individualisierung wurden zum prägenden Gesellschaftsmodell für die Nachkriegsgesellschaften. Und der Osten? Nach einem anfänglich starken Interesse an Tiefenpsychologie und Analyse wurden unter Stalin alle individualpsychologischen Ansätze verbannt und durch die rein biologistische Theorie von Ivan Pawlow ersetzt. Andreas Petersen zeichnet diese weniger bekannte, doch gesellschaftlich eminent folgenreiche Entwicklung plastisch nach, auch anhand charakteristischer Biographien von Analytikern, Klinikärzten und Psychologen, die harten Kämpfen und Verfolgungen ausgesetzt waren. Die zunehmende Entfremdung zwischen Ost und West hat ihre Wurzeln auch in der unterschiedlichen psychohistorischen Prägung.

Andreas Petersen ist Dozent für Zeitgeschichte an der Fachhochschule Nordwestschweiz und war Mitarbeiter an einem Forschungsprojekt der Freien Universität Berlin; im Auftrag des Tagesspiegel untersuchte er die Stasiunterwanderung der Zeitung. Im Jahr 2019 erschien sein Buch „Die Moskauer. Wie das Stalintrauma die DDR prägte“ (S. Fischer) über die Gründergeneration der DDR.



Gesellschaft & Politik
176 Seiten
Hardcover
September 2023
ISBN: 978-3-608-98638-9

Adam Soboczynski Traumland • Der Westen, der Osten und ich

Mit spielerischem Scharfsinn hilft uns Adam Soboczynski uns selbst ebenso zu verstehen wie diesen seltsamen Osten Europas. Er erzählt von seiner Jugend in der Bonner und dem Erwachsensein in der Berliner Republik, von der großen Freiheit zwischen den Jahren 1989 und 2022, und wie sie verloren zu gehen droht – in beiden Teilen Europas. Im Osten wird sie von außen bedroht, im Westen durch innere Kämpfe.

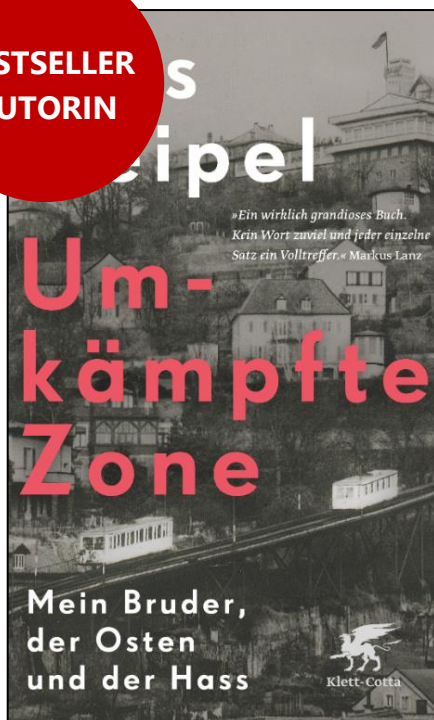
Adam Soboczynski zieht als Sechsjähriger aus Polen in die westdeutsche Provinz. Er verlässt mit seinen Eltern die Arbeitersiedlung einer polnischen Chemiefabrik und gelangt in ein fremdes Traumland voller Wunderwerke wie den Ford Capri, die große Trommel Chio Chips und Freiheit. Dass er in seiner neuen Heimat ganz angekommen ist, merkt er Jahre später, als er Deutschland genauso vermießt und unerträglich findet, wie es sich für einen echten Deutschen gehört. Sein Blick wandert immer wieder in den Osten Europas, der nach dem Fall des Eisernen Vorhangs zur Blüte gelangt und bald schon wieder bedroht wird. Und wer hätte gedacht, dass sich auch die Freiheit im Westen in Gefahr befindet? Durch Trump und die AfD, aber auch durch die allgegenwärtige Empfindlichkeit der Aufklärungs- und Liberalismuskritiker. Ein heiteres, ein melancholisches, ein kluges und gegenwärtiges Buch.

»Was diese Lebenserinnerungen über andere rein äußerlich vergleichbare Texte heraushebt, ist [...] die Komposition der erinnerten Szenen, die zwar vom Leben erzählen, aber doch weit mehr sind: nämlich das anschauliche Bild eines historischen Epochenwandels.« taz

Adam Soboczynski, geboren 1975 im polnischen Toruń, lebt in Berlin und Hamburg und leitet das Ressort Literatur im Feuilleton der ZEIT. Er schrieb mehrere erzählerische Sachbücher, darunter »Die schonende Abwehr verliebter Frauen«. Seine Werke wurden ins Spanische, Französische, Polnische, Italienische und Niederländische übersetzt.

Nominiert für den NDR Sachbuchpreis 2023

**BESTSELLER
AUTORIN**



Gesellschaft & Politik
277 Seiten
Hardcover
Februar 2019
ISBN: 978-3-608-96372-4

Erscheint international auf:
Englisch (Polity Books), Dänisch
(Politikens Forlag), Japanisch
(Misuzu Shobo)

Ines Geipel

Umkämpfte Zone • Mein Bruder, der Osten und der Hass

Verlieren wir den Osten Deutschlands? Ines Geipel sucht Antworten auf das Warum der Radikalisierung. „Umkämpfte Zone“ erzählt von den Schweigegeboten nach dem Ende der NS-Zeit, der Geschichtsklitterung der DDR und den politischen Umschreibungen nach der deutschen Einheit. Verdrängung und Verleugnung prägen die Gesellschaft bis ins Private hinein, wie die Autorin mit der eigenen Familiengeschichte eindrucksvoll erzählt.

Ines Geipel folgt den politischen Mythenbildungen des neu gegründeten DDR-Staates, seinen Schweigegeboten, Lügen und seinem Angstsystem, das alles ideologisch Unpassende harsch attackierte. Gemeinsam mit ihrem Bruder, den sie in seinen letzten Lebenswochen begleitete, steigt Ines Geipel in die »Krypta der Familie« hinab. Verdrängtes und Verleugnetes in der Familie korrespondiert mit dem kollektiven Gedächtnisverlust. Die Spuren führen zu unserer nationalen Krise in Deutschland.

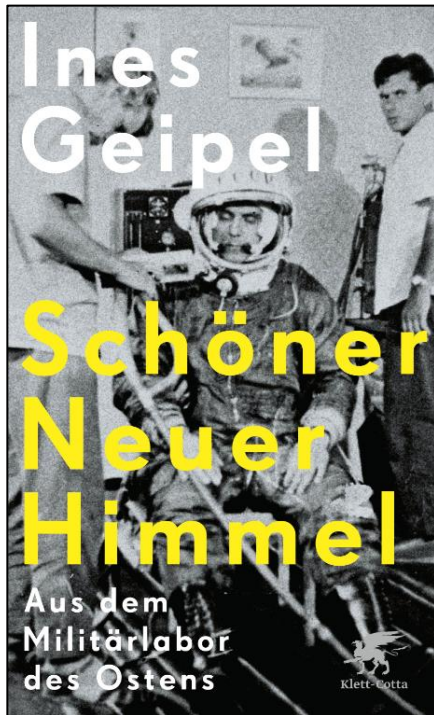
»Geipel aber verknüpft die eigene Familiengeschichte so gekonnt und kühl mit der Geschichte der DDR, wechselt derart einleuchtend zwischen intimen Mikro- und historischen Makrokosmos hin und her, dass daraus ein beeindruckendes Buch über die jahrzehntelange Mehrfachvergletscherung einer Gesellschaft wurde.« Süddeutsche Zeitung

ERICH-LOEST PREIS 2023

© Amac Garbe

Ines Geipel geboren 1960, ist Schriftstellerin und Professorin. Die ehemalige Weltklasse-Sprinterin floh 1989 nach nach Westdeutschland. 2005 gab Ines Geipel ihren Staffeltrekord zurück, weil er unter unfreiwilliger Einbindung ins DDR-Zwangsdoping zustande gekommen war. Ines Geipel hat neben Doping auch vielfach zu anderen gesellschaftlichen Themen wie der Geschichte des Ostens und auch zu Nachwendethemen publiziert.

Bestseller in Dänemark und Deutschland • Mehr als 40.000 verkaufte Exemplare • Verbindet Familiengeschichte und kollektive Geschichte • Internationale Presse • Preisgekrönte Autorin



Gesellschaft & Politik
288 Seiten
Hardcover
Mai 2022
ISBN: 978-3-608-98429-3

Erscheint international auf:
Englisch (Polity Books), Dänisch
(GADS)

Ines Geipel

Schöner Neuer Himmel • Aus dem Militärlabor des Ostens

Die Idee war so ambitioniert wie anmaßend: den Kommunismus auch im All real werden zu lassen. Und die Realität? Um einen »Körper mit optimaler Normierung« zu kreieren, wurde ab den 70er Jahren im Osten in hochgeheimen Laboren geforscht. Was surreal klingt, findet sich belegt in den Akten des ostdeutschen Militärs, aber auch bei denen, deren Körper zum Material dieses Staatstraumas gemacht wurden. Eine dichte Erzählung, die ein scharfes Licht auf ein bislang ausgeblendetes Erbe der DDR wirft – und eine Zeitdiagnose über entgrenzte Körperforschung.

Der Neue Mensch im All galt im Weltraumprogramm der Sowjetunion als absoluter Leitstern und löste in der DDR zwischen 1972 und 1989 eine gründliche Forschungstätigkeit aus. Die Unterwerfung und Beherrschung des Kosmos sollte durch Hochleistungsflieger, die sich über Jahre im All aufhalten konnten, möglich werden. Wie erschafft man diesen maximal normierten und bedürfnislosen Körper? Aus den Verschlussakten der DDR-Militärforschung, heute zugänglich im Militärarchiv Freiburg, setzt Ines Geipel ein verstörendes Bild zusammen: Experimentiert wurde nicht nur an Tieren, sondern auch an Menschen, in Krankenhäusern, Gefängnissen, an Soldaten und im Hochleistungssport. Das Streben nach der Vorherrschaft im Kosmos ist nicht Vergangenheit, sondern erfährt heute eine Renaissance.

»Ines Geipel [...] hat die Verschlussakten der DDR-Militärforschung durchforstet und eine atemberaubend-dichte Zeitdiagnose über die abstrus-grausige Körperforschung im ostdeutschen Sozialismus geschrieben.« Stuttgarter Zeitung

»Man könnte die Raumfahrtforschung als eine Heldengeschichte erzählen. Ines Geipel erzählt sie eher als eine schmutzige Sache, weil vieles vertuscht worden ist, geheim gehalten wurde.« Berliner Zeitung



Gesellschaft & Nachhaltigkeit
352 Seiten
Hardcover
April 2023
ISBN: 978-3-608-50498-9

Martin Theis

Endzeitreise • Als mein Sohn mich fragte, wann die Welt untergeht

Die globale Krise unserer Zeit hat viele Geschichten – sie alle sind miteinander verbunden.

Martin Theis ist der größten Herausforderung der Menschheit auf der Spur. Er berichtet von Umbruch und Aufbruch in Folge des Klimawandels, u.a. aus Alaska, Sibirien, Sansibar, Manhattan und dem deutschen Hinterland. Wie viel Wahrheit kann er seinem Kind zumuten? Und welche Verantwortung trägt jeder einzelne von uns für kommende Generationen?

Martin Theis verbindet einen besonderen literarischen Ton und, durch seine Recherchen an den Enden der Welt, eine außergewöhnliche Expertise zum Zustand der Welt. Westliche Welt und indigene Ursprünge, der ganz normale Alltag und seine Auswirkungen auf die entferntesten Winkel der Erde – Martin Theis erzählt in „Endzeitreise“ von Aufwachsen in einer Welt, in der alles zusammenhängt und alle voneinander abhängig sind. Ein dokumentarisches und sehr humorvolles Buch über die Angst vor dem Ende der Welt, über Väter und Söhne, ihren Anteil an der Zerstörung und ihre Verantwortung für die Zukunft.

»Endzeitreise ist eine Geschichte über die zwei wichtigsten Themen der Welt: Familie und Klimawandel. Eindringlich, rührend und mit der Präzision eines großen Reporters erzählt.« Takis Würger

Martin Theis, geb. 1985, stammt aus einem Reihenhendhaus der deutschen Mittelschicht. Er hat in Tübingen Rhetorik studiert und besuchte die Reportageschule in Reutlingen. Seit 2014 veröffentlicht er Reportagen im deutschsprachigen Raum. Für *Die Zeit*, *Süddeutsche Zeitung Magazin*, *Greenpeace Magazin* u.a. berichtet er über die Folgen des Klimawandels. Für seine Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet. Theis lebt in Tübingen.

Theis ist einer der profiliertesten »Vor-Ort-Reporter« seiner Generation • Klimakrise global und lokal erzählt • Als Elternteil über die Klimakatastrophe sprechen



Gesellschaft & Kultur
254 Seiten
Hardcover
März 2023
ISBN: 978-3-608-50167-4

Ulrich Gutmair

Wir sind die Türken von morgen • Neue Welle, neues Deutschland

Antirassismus, Feminismus, Sex- und Geschlechterfragen – um 1980 erfanden ein paar junge Musiker und Künstlerinnen Deutschland radikal neu. Ulrich Gutmair geht zurück zu den Anfängen unserer Gegenwart und erzählt eine neue deutsche Geschichte, in der die Rolle der Einwanderer angemessen gewürdigt wird.

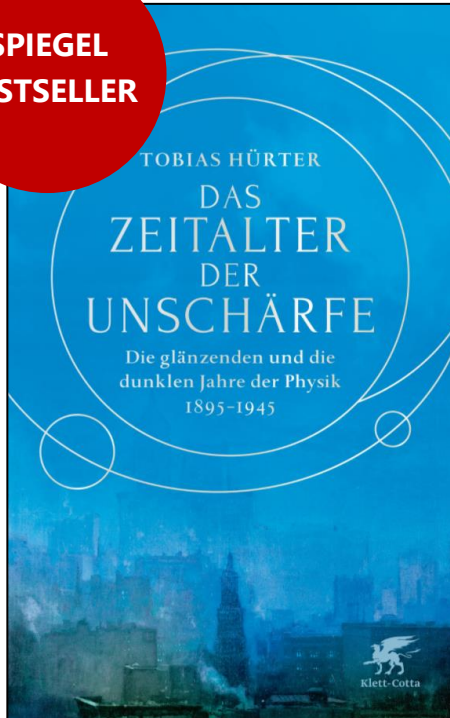
Grelle Synthiesounds; Röhrenjeans mit Loch; Coolness und Ironie; T-Shirts mit selbstgemachten Slogans drauf; deutsche Texte, in denen das Wort geil vorkommt. So erinnert man die frühen Achtziger. Doch die Bundesrepublik ist da noch ein Land von gestern, nach den 68ern beginnt gar eine neue Phase der Deutschtümelei. Intellektuelle von rechts bis links, darunter Jürgen Habermas, bringen den Begriff der Identität ins Spiel, woraus schnell der Ruf nach nationaler Identität wird. Der queere Spanier Gabi Delgado-López, bekannt als Frontmann von DAF, und andere junge Künstler wie der sizilianische Gastarbeiter Angelo Galizia stellen sich radikal dagegen. Ihre Antwort auf deutsche Überfremdungsangst: Wir sind die Türken von morgen.

Ulrich Gutmair zeigt die Jugend um 1980 und die Welt, in die sie hineinwächst, in einem neuen Licht. Ohne die Korrektur der Popkultur wäre das multi-ethnische 'Schland von heute undenkbar.

Ulrich Gutmair wurde 1968 in Dillingen an der Donau geboren. Er schreibt seit gut zwanzig Jahren für Tageszeitungen und Magazine über Pop und Geschichte. Seit 2007 ist er Kulturredakteur der taz. Zuletzt erschien »Die ersten Tage von Berlin« (2013).

Über die wahren Protagonisten der revolutionären 80er • Die 80er-Jahre als Wendepunkt der deutschen Gesellschaft

**SPIEGEL
BESTSELLER**



Populärwissenschaften
400 Seiten
Hardcover
November 2021
ISBN: 978-3-608-98372-2

**Erscheint international in
über 10 Sprachen**

Tobias Hürter

Das Zeitalter der Unschärfe • Die glänzenden und die dunklen Jahre der Physik 1895-1945

Im goldenen Zeitalter der Physik wurden unser Denken und die Welt revolutioniert. Mitreißend schildert Tobias Hürter diese Epoche und die spektakulären Lebensläufe der großen Genies der Naturwissenschaft. Und er zeigt, wie untrennbar Wissenschaft und Weltgeschehen miteinander verbunden sind. Denn wir können die Welt nicht beobachten, ohne sie zu verändern.

Marie Curie, Planck, Bohr, Heisenberg, Schrödinger und Einstein haben nicht nur die Physik revolutioniert, sondern unsere Welt, ja unsere Wirklichkeit neu erfunden. Sie waren intellektuelle Abenteurer, Dandys oder Nerds, die tiefe Freundschaften und erbitterte Feindschaften miteinander verbanden. Die sich vielfach kreuzenden Lebenswege dieser Heroen des Denkens bieten einen reichen Schatz großartiger Geschichten. Und zugleich hat ihr Forschen einen ungeahnten wissenschaftlichen Schub ausgelöst, der zu einem neuen Weltbild der Physik führte.

»Tobias Hürter hat die Theorie der Quanten von den schwer zugänglichen Formeln befreit und die Entstehung dieser großen Theorie der Physik erlebbar gemacht.« Tagesanzeiger

INTERNATIONALER ERFOLG



Tobias Hürter, geb. 1972, studierte Philosophie und Mathematik in München und Berkeley. Danach arbeitete er als Redakteur bei der MIT Technology Review und bei der ZEIT und war stellvertretender Chefredakteur des Philosophie-Magazins HOHE LUFT, das er mitbegründete hatte. Heute arbeitet er als freier Journalist, u.a. für HOHE LUFT und ZEIT Wissen.

20.000+ verkaufte Exemplare in Deutschland • Packende Wissenschaftsgeschichte

© Katharina Sturm

Sachbuch | 30

EINE EPISCHE PHILOSOPHIEGESCHICHTE DES 20. JAHRHUNDERTS – POPULÄR UND FUNDIERT ERZÄHLT

VON WOLFRAM EILENBERGER

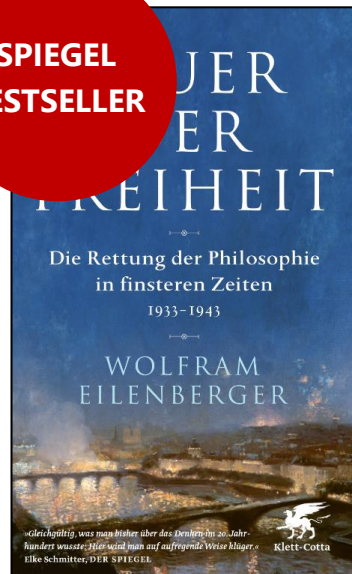
RECHTE IN
MEHR ALS 20
LÄNDER
VERGEBEN



Zeit der Zauberer • Das große Jahrzehnt der Philosophie 1919 - 1929

Philosophie, 431 Seiten
Februar 2018
ISBN: 978-3-608-94763-2

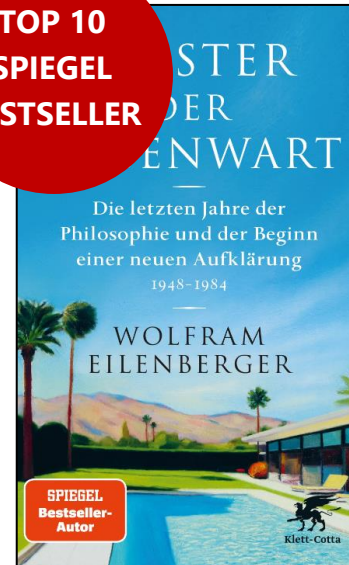
SPIEGEL
BESTSELLER



Feuer der Freiheit • Die Rettung der Philosophie in finsternen Zeiten 1933-1943

Philosophie, 400 Seiten
September 2020
ISBN: 978-3-608-96460-8

TOP 10
SPIEGEL
BESTSELLER



Geister der Gegenwart • Die letzten Jahre der Philosophie und der Beginn einer neuen Aufklärung 1948 - 1984

Philosophie, 456 Seiten
September 2024
ISBN: 978-3-608-98665-5

»An exemplary work...«
Kirkus (starred review)

»... a technical masterpiece...«
The Times

»Splendid« Financial Times

Die dramatischen Lebenswege der einflussreichsten Philosophen und Philosophinnen des 20. Jahrhunderts • 130.000+ verkaufte Exemplare von »Zeit der Zauberer« und »Feuer der Freiheit« in Deutschland • »Zeit der Zauberer«: Economist, Guardian & New Statesman Book Of The Year 2020 & NYTimes Book Critics' Top Pick in 2020 & Gewinner Bayerischer Buchpreis 2018 & Gewinner des französischen Prix du Meilleur Livre Étranger 2019 • Autor ist gefragter Experte und regelmäßig in Talkshows und anderen Medien vertreten

Wolfram Eilenberger, geboren 1972, war langjähriger Chefredakteur des Philosophie Magazins, ist Zeit-Kolumnist, moderiert die »Sternstunde Philosophie« im Schweizer Fernsehen und ist Programmleiter der phil.cologne. In zahlreichen Talkshow-Auftritten im Deutschen Fernsehen gibt er der Philosophie eine Stimme und ein Gesicht. Seine Bücher »Zeit der Zauberer« und »Feuer der Freiheit« standen monatelang auf der Spiegel-Bestsellerliste waren ein internationaler Erfolg.



Klett-Cotta

Klett-Cotta | Rechte und Lizenzen | Frauke Kniffler | Rotebühlstraße 77 | D-70178 Stuttgart | Tel. +49-711-6672 1257 | Fax. +49-711-6672 2033

E-Mail: f.kniffler@klett-cotta.de | www.klett-cotta.de